Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 97. Sonnabend, den 25. April 1840.

Sonntag, den 26. April 1840, predigen in nachbenannten Kirchen:

Heute Mittags 1 Uhr Beichte.

St. Marien. Um 7 Uhr Herr Archid. Dr. Kniewel. Um 9 Uhr Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Um 2 Uhr Herr Diac. Dr. Höpfner. Donnerstag, den 30. April Herr Diac. Dr. Höpfner Prüfung der Confirmanden. Anfang 9 Uhr. Nachmittag 3 Uhr Bibel-Erklärung Herr Archid. Dr. Kniewel. Sonnabend den 2. Mai Mittags 1 Uhr Beichte.

Königl. Kapelle. Vorm. Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachm. Hr. Vicar. Haub.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Sonnabend 12½ Uhr Mittags Beichte. Nachmittag Herr Predigt-Amts-Candidat Tornwald. Den 30. April Wochenpredigt Herr Diac. Hepner. Anfang 9 Uhr.

Dominikaner-Kirche. Vormittag Herr Vicar. Skiba Polnisch. Anfang 8¾ Uhr. Herr Pfarr-Administrator Landmesser Deutsch. Anfang 10 Uhr.

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang um 9 Uhr. Mittags Herr Archid. Schnaase. Nachmittag Herr Diac. Wemmer. Mittwoch den 29. April Wochenpredigt Herr Pastor Borkowski. Anfang um 8 Uhr.

St. Brigitta. Vormittag Herr Pfarrer Fiebag. Anfang gegen 9 Uhr.

St. Elisabeth. Vormitag Herr Prediger Böck. Den 3. Mai Communion, den Sonnabend vorher um 2 Uhr Vorbereitung.

Carmeliter. Vormittag Herr Pfarr-Administrator Slowinski Nachmittag Herr Pfarrer Beill.

St. Petri und Pauli. Vormittag Militair-Gottesdienst Herr Divisions-Prediger Hercke. Anfang halb 10 Uhr. Vormittag Herr Prediger Böck. Anfang 11 Uhr.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Superintendent Chwalt. Anfang 9 Uhr. Sonnabend, den 25. April 12½ Uhr Mittags Beichte. Nachmittag Herr Prediger Blech.

St. Annen. Vormittag Herr Prediger Mrongovius Polnisch.

St. Barbara. Vormittag Herr Prediger Karmann. Nachmittag Herr Prediger Oehlschläger. Mitwoch, den 29. April Wochenpredigt Herr Prediger Karmann. Anfang 9 Uhr. Sonnabend Nachmittag 3 Uhr Beichte.

St. Bartholomäi. Vormittag Herr Pastor Fromm. Nachmittag Herr Predigt-Amts-Candidat Dietrich. Donnerstag den 30. April Wochenpredigt Herr Pastor Fromm.

St. Salvator. Vormittag Herr Prediger Blech.

Heil. Leichnam. Vormittag Herr Prediger Neineß.

Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill. Anfang 9½ Uhr."

St. Albrecht. Das Fest des Heil. Adalbert, Bischof u. Märtyrer. a) Vormittag um 9 Uhr eine polnische Predigt Hr. Vicar. Grabowski aus Danzig. b) eine deutsche Predigt im Hochamte Herr Pfarrer Nelke aus Langnau. c) Nachmittag um 3 Uhr eine deutsche Predigt Herr Vicar. Juretschke aus Danzig.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 23. April 1840.

Herr Commerzien-Rath Neumann aus Stettin, Herr Schiffbauer Fellevsen aus Norwegen, log. im Hotel d'Oliva. Herr Lieutenant v. Gröning aus Pr. Stargardt, Herr Studiosus jur. v. Gröning aus Berlin, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Wegen eines Röhrenschadens wird vom 27. d. M. ab das Wasser in der Rechtstadt, von der Diener- und Hintergasse, bis einschließlich die heilige Geistgasse auf unbestimmte Zeit, mindestens 4 bis 5 Tage abgeschlossen werden.

Das Ketterhager Thor ist wegen eines Röhrenschadens gesperrt und dürfte der Bau binnen 5 Tagen beendigt werden. Das Langgasserthor ist ebenfalls wegen eines Röhrenschadens in der Langgasse gesperrt, und wenn die Bauausführung auch beeilt wird, so läßt sich doch nicht bestimmen, wenn solches beendigt sein kann und annehmen, daß diese Sperrung mindestens noch 8 Tage stattfinden muß. Das resp. Publikum wird hiervon benachrichtiget.

Danzig, den 24 April 1840.

Königlicher Landrath und Polizei-Director.

Lesse.

2. Zur Anmeldung der Ansprüche und Forderungen für den Zeitraum vom 1. Januar bis incl. ultimo Dezember 1839 an folgende Kassen:

1) die Kasse des 4ten Infanterie-Regiments,
2) " " " 1sten Bataillons 4ten Infanterie-Regiments, incl. der demselben attachirten Straf-Abtheilung,
3) " " " 2ten Bataillons 4ten Infanterie-Regiments,
4) " " " Füsilier-Bataillons 4ten " "
5) " " " 5ten Infanterie-Regiments,
6) " " " 1sten Bataillons 5ten Infanterie-Regiments,
7) " " " 2ten " " " "
8) " " " Füsilier- " " " "
9) " " " 33sten Infanterie-Regiments,
10) " " " 1sten Bataillons 33sten Infanterie-Regiments,
11) " " " 2ten " " " " incl. der demselben attachirten Straf-Abtheilung,
12) " " " 1sten combinirten Reserve-Bataillons, incl. der demselben attachirten Straf-Abtheilung.
13) " " " 5ten Kürassier-Regiments,
14) " " " 1sten (1sten Leib-) Husaren-Regiments,
15) " " der Handwerks-Kompagnie 1sten Artillerie-Brigade,
16) " " " 1sten Pionier-Abtheilung,
17) " " " 2ten Invaliden-Kompagnie,
18) " " des 3ten Bataillons (Konitzschen) 1sten Garde-Landwehr-Regiments,
19) " " " " " (Thornschen) 4ten Provinzial-Landwehr-Regiments,
20) " " " 1sten " (Danzigschen) 5ten " " "
21) " " " 2ten " (Marienburgschen) 5ten " " "
22) " " " 3ten " (Pr. Stargardtschen) " " " "
23) " " der 2ten Divisions-Schule,
24) " " des Kadetten-Instituts zu Culm,
25) " " der Artillerie-Werkstätte zu Danzig,
26) " " des Artillerie-Depots zu Danzig,
27) " " " " " " Graudenz,
28) " " " " " " Thorn,
29) " " der Polnischen Arbeiter-Abtheilung zu Graudenz,
30) " " des Montirungs-Depots zu Graudenz,
31) " " " Allgemeinen Garnison-Lazareths zu Danzig,
32) " " " " " " " Graudenz,
33) " " " " " " " Thorn,
34) " " " Garnison-Lazareths zu Conitz,
35) " " " " " " Riesenburg,
36) " " " " " " Dt. Eylau,
37) " " " " " " Elbing,

38) die Kasse des Garnison-Lazareths zu Pr. Stargardt,
39) = = = = = = Rosenberg,
40) = = = = = = Mewe,
41) = = = Proviant-Amts zu Danzig, incl. der Reserve-Magazin-Rendantur zu Marienburg,
42) = = = Proviant-Amts zu Graudenz, incl. der Magazin-Rendantur zu Mewe und des Special-Magazin-Depots zu Culm,
43) = = = Proviant-Amts zu Thorn,
44) = = der Garnison-Verwaltung zu Danzig,
45) = = = = = = Weichselmünde,
46) = = = = = = Festung Graudenz,
47) = = = = = = Thorn,
48) = = = magistratualischen Garnison-Verwaltung zu Bischofswerder pro 1820 bis 1839 incl.
49) = = = dito zu Dt. Eylau, desgleichen,
50) = = = = = Freystadt =
51) = = = = = Graudenz =
52) = = = = = Conitz =
53) = = = = = Marienwerder =
54) = = = = = Mewe =
55) = = = = = Neuenburg =
56) = = = = = Riesenburg =
57) = = = = = Rosenberg =
58) = = = = = Strasburg =
59) = = = = = Elbing =
60) = = = = = Marienburg =
61) = = = = = Pr. Stargardt =

ist auf Antrag der Königl. Intendantur des 1sten Armee-Corps ein Termin auf

den 1. Juli d. J. Vormittags 11 Uhr

vor dem ernannten Deputirten Herrn Ober-Landes-Gerichts-Referendarius Wittmütz im hiesigen Oberlandesgerichts-Geschäfts-Lokale angesetzt worden, zu welchem die unbekannten Gläubiger besagter Kassen unter der Verwarnung vorgeladen werden, daß sie nach fruchtlosem Ablaufe des Termins ihrer Ansprüche und Forderungen an die gedachten Kassen verlustig sein und nur an die Person desjenigen, mit welcher sie contrahirt haben, sollen verwiesen werden.

Marienwerder, den 3. März 1840.

Civil-Senat des Königlichen Oberlandesgerichts.

AVERTISSEMENTS.

3. 250 bis 300 Ruthen Torf, zur Austheilung an Arme für den nächsten Winter, sollen dem Mindestfordernden zur Lieferung im Wege der Lizitation überlassen werden, und ist ein Bietungstermin auf

Mittwoch den 6. Mai d. J., Vormittags 11 Uhr,
auf dem Rathhause angesetzt, zu welchem Lieferungslustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Lieferungs-Bedingungen auch vor dem Termine beim Herrn Calculator Rindfleisch auf dem Rathhause eingesehen werden können.

Danzig, den 6. April 1840.

Der Wohlthätigkeits-Verein.

4. Zur Verpachtung des Rohrschnitts, der etwanigen Grasnutzung, der Fischerei und der Jagd des Sasper Sees, auf ein, drei oder sechs Jahre, haben wir einen Lizitations-Termin in Neufahrwasser im Wilsonschen Gasthause

Montag den 4. Mai Vormittags 9 Uhr

vor dem Herrn Oekonomie-Commissarius Weickhmann angesetzt.

Danzig, den 16. April 1840.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

5. Donnerstag den 30. April d. J. sollen im Grebiner Walde junge Eschen, Ahorn, Rüstern, Eichen und Buchen als Pflanzlinge, Schock- oder Stückweise durch den Unterzeichneten gegen baare Zahlung verkauft und sofort abgeliefert werden.

Kauflustige werden ersucht sich an obenbenanntem Tage Morgens um 8 Uhr bei dem Bezirksförster Ledat einzufinden.

Reinick,

Forst-Amt Kobbelgrube, den 17. April 1840.

Stadt-Oberförster.

6. Der Stahl- und Eisenfabrikant Johann Gottlieb Manglowski zu Oliva und die Jungfrau Laura Henriette Günther haben durch einen am 8. April d. J. verlautbarten Vertrag für ihre einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter in Ansehung des in die Ehe einzubringenden Vermögens ausgeschlossen.

Danzig, den 9. April 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

7. Die verwittwete Mühlenbesitzer Neumann, Anne geborne Marderwald und der Rudolph Theodor Potrykus haben am 19. Februar 1840 vor ihrer Verheirathung die Gemeinschaft der Güter, wie des Erwerbes durch Erbschaft-Vermächtnisse oder Glücksfälle für ihre einzugehende Ehe gerichtlich ausgeschlossen.

Schöneck, den 21. März 1840.

Königliches Land- und Stadtgericht.

8. Von dem unterzeichneten Gerichte wird hiemit bekannt gemacht daß der Schneidermeister Johann Rautenberg hieselbst und die Wittwe Caroline Guy geb. Andres für die von ihnen einzugehende Ehe mittelst Vertrages vom 23. d. M. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen haben.

Tiegenhof, den 25. März 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Todesfall.

9. Sanft entschlief nach siebenwöchentlichem Leiden an den Folgen der Entbindung heute Abend 6 Uhr meine innigst geliebte Gattin und unser einziges Kind,

Magdalena Fast geb. Geertzen,
im 20sten Jahre ihres Lebens und im 1sten unserer glücklichen Ehe. Vom tiefsten Schmerze durchdrungen, stehen wir an ihrer Leiche und indem wir dieses Freunden und Bekannten hiemit anzeigen, bitten wir um stille Theilnahme.

Danzig, den 23. April 1840. Wilhelm Fast nebst Sohn,
Abr. Geertzen,
Magdalena Geertzen geb. Foht.

Literarische Anzeige.

10. Nützlich für Bürger, Landleute, Oekonomen und Jeden der die Witterungs-Vorzeichen zu wissen wünscht, ist zu haben bei **Fr. Sam. Gerhard, Langgasse № 400.**

Der neue Wetterprophet

mit einem Witterungs-Kalender, — (Herschels) Witterungs- und Mondscheins-Tabelle, — der Selbst-Anfertigung eines neuen untrüglichen Barometers und einem ökonomischen Kalender,
von Albert Berger.
8. brochirt. Preis 12½ Sgr.

☞ Dies in Wahrheit sehr nützliche Buch enthält auch noch ökonomsiche Rathschläge über die Zucht, Krankheiten und Wartung der Pferde, — des Rindviehes, — der Schaafe — und beste Mittel zur Vertilgung schädlicher Insekten.

Anzeigen.

11. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assekuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, so wie zur Lebens-Versicherung bei der Londoner Pelican-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, im Comtoir Wollwebergasse № 1991.

12. **Einzahlungen bei der Preuß. Renten-Versicherungs-Anstalt,** werden fortwährend angenommen in der Haupt-Agentur bei
Fr. Wüst, Wollwebergasse № 1986.

13. 1800 Rthlr. sind auf ländliche Grundstücke zu bestätigen und 500 Rthlr. so auf ein Grundstück in der Stadt eingetragen stehen, zu cediren. Nähere Nachricht giebt der Oec.-Commiss. Zernecke Hintergasse № 120.

14. Vom künftigen Monat Mai d. J. wird die Zappiosche Bibliothek in der St. Johannis-Kirche dem gebildeten Publikum alle Mittwoch geöffnet und der Herr Pastor Rösner als Bibliothekar zur Abreichung der gewünschten Bücher anwesend sein, und den Catalog vorlegen. Danzig, den 23. April 1840.

Die Verwalter der Zach. Zappioschen Testaments-Stiftungen.
Linck. Zernecke. Haamann. Held.

15. Meine, am 15. März c., mit Fräulein Johanna Louise Nägele stattgehabte Verlobung ist meinerseits schon am 21. d. Mts. durch Rückgabe des üblichen Ringes getrennt worden, welches ich, obgleich ich meinen Ring bis dato noch nicht zurück empfangen, dennoch mich genöthigt sehe, hiemit ganz ergebenst anzuzeigen.
Danzig, den 23. April 1840. Robert Theodor Schubert.

16. Ein massives Haus mit 7 Stuben nebst Obst- und Gemüse-Garten in der Marienburger Gegend, an der Landstraße gelegen und zu einem Waarengeschäft sehr geeignet, ist zu vermiethen oder zu verkaufen. Das Nähere Hundegasse № 251.

17. Zu Vermiethung des Gartens bei dem St. Elisabeth-Hospital, für die diesjährige Sommerzeit, haben wir auf

Mittwoch, den 29. April Vormittags 11 Uhr

im St. Elisabeth-Hospitals-Gebäude einen Termin angesetzt, welches wir zur Kenntnißnahme hiedurch anzeigen.
Danzig, den 21. April 1840.
Die Vorsteher der vereinigten Hospitäler zum Heil. Geist und St. Elisabeth.
Trojan. Behrend. A. T. v. Frantzius. Rosenmeyer.

18. Versicherungen gegen Feuersgefahr auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, werden von dem Hauptagenten der vaterländischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld, C. H. Pantzer, Brodtbänkengasse № 711., angenommen und die Dokumente darüber sogleich ausgefertigt.

19. Da jetzt in meiner Töchterschule einige Plätze leer werden, so bitte ich die resp. Eltern das seit so vielen Jahren genossene Zutrauen mir auch noch ferner zu schenken und ihre Lieblinge mir anzuvertrauen. Um baldige Rücksprache bittet
Henriette Schweitzer, Brodtbänkenthor № 688.

20. Fliesen werden gekauft Schmiedegasse № 279.

21. Das Haus am Olivaer Thor № 565.,66., mit 9 modern decorirten Stuben, groß Entree, Keller, 2 Küchen, Holz- und Pferdestall, mit einem grosen Obst- und Blumengarten, ist im Ganzen oder getheilt zu vermiethen, oder auch zu verkaufen. Das Nähere Frauengasse № 839.

22. Daß ich jetzt in der Breitegasse № 1141. wohne, zeige ich ergebenst an.
Dr. Bredow.

23. Eine spanische Wand von 7 Fuß Höhe und 18 Fuß Breite wird zu kaufen gesucht in der Halle № 2033., die zweite Thüre.

24. Ich erinnere meine geehrten Kunden und hohen Damen, daß jetzt wieder in jeder Woche alle Arten Strohhüte gewaschen werden, auch Seidenhüte und Blondenhauben, wollene, Merino-, seidene und Flohr-Shawls und Tücher, werden sehr schön gewaschen Ankerschmiedegasse neben dem Buttermarkt № 169. bei
Justina Hencke.

25. Es empfiehlt sich zum Unterrichten in der neusten Stickerei mit Plattstichen auf Seide und wollene Stoffe.
J. Sehmke, Langgarten, Hotel de Königsberg, 2 Treppen hoch.

26. Am 26., als den Albertus-Sonntag, sehr schöne Musik im Walde zu den drei Schweinsköpfen; auch ist im selbigen Hause ein sehr schönes und bequemes Logis auf das beste meublirt zu vermiethen. Regenz.

27. Morgen am Albertustage im Schahnasjanschen Garten Harfenspiel und Gesang von den böhmischen Musikern Wehnel und Consorten.

28. Sonntag den 26. d. M. Konzert in Hermannshof.

29. Pensionaire, die hier Schulen besuchen, finden billige Aufnahme, eigne Zimmer, gehörige Aufsicht, Musikunterricht rc. in einem anständ. Hause in der Langgasse. Näheres durch

das Commissions-Comtoir, Langgasse № 2002.

30. Ein bis jetzt zu einer Brandtwein-Fabrike benutztes Grundstück, hieselbst an der Mottlau gelegen, mit vollständigem Pistoriusschen Dampf-Apparat, welches mit seinen Gebäuden und Speichern auch zu jedem andern Fabrik-Geschäft benutzt werden kann, stehet aus freier Hand zu verkaufen. Näheres hierüber beim Mäkler Herrn Richter, Hundegasse № 351. unweit des Stadthofes.

31. Landgüter von verschiedener Größe, sowohl zum Kauf als zur Pachtung, weiset, auf portofreie Anfragen, nach: der Kaufmann Hammerstein in Christburg.

32. 2 Hakenbuden, 1 höhesch. Hof und 1 größeres Gut wird zu kaufen gesucht durch das Commissions-Bureau, Langgasse № 2002.

33. 5000 Rthlr. Stiftungsgeld sollen auf ländliche Grundstücke zur 1sten Hypothek, gegen übliche Zinsen begeben werden. Näheres Poggenpfuhl № 190.

34. Gesucht wird ein guter trockner Lager-Keller am Langenmarkte oder in dessen Nähe. Hierauf Reflectirende belieben ihre Adresse unter den Buchstaben C. L. in der Expedition dieser Blätter abzugeben. Danzig, den 25. April 1840.

35. Ein Gutsbesitzer bei Bütow sucht einen Hauslehrer. Das Nähere Breitgasse № 1159., zwei Treppen hoch.

36. 2350 Thaler Kindergeld sind zu 4½ pro Cent auf sichre Hypothek zu bestätigen. Das Nähere deshalb Kohlenmarkt № 2038.

37. Wer den 27. d. M. nach Neuteich zu Jahrmarkt mitfahren will der melde sich Fleischergasse № 58.; den 26. Nachmittag wird abgefahren.

38. Auf 1 niederungsch. freiköllm. Grundstück mit 1 Hufe 26 Morg. Land, sucht man 800 Rthlr. zur 1sten Stelle, 4%, unter Adresse S. im Intelligenz-Comtoir.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

Nro. 97. Sonnabend, den 25. April 1840.

39. Einem hochzuverehrenden Publikum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß meine in der Sandgrube belegene Bleiche bereits eröffnet ist, und es soll mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung mir das Zutrauen meiner geehrten Kunden zu erwerben. E. Schultz geb. Zielke.
In dem Bleichhause selbst sind 2 alte Oefen und 1 Mangel billig zu verkaufen.

40. **Gegen 5000 Rthlr.** sind im Ganzen, oder getheilt, auf sichere ländliche Grundstücke, zu billigem Zinssatze zu bestätigen; ein Grundstück in der Sandgrube, wobei ein sehr schöner großer **Garten** besonders zu empfehlen, ist zu verkaufen, u. ein gegenwärtig zur Gastwirthschaft eingerichtetes Grundstück, auf dem auch die **Hakenbudengerechtigkeit** haftet, u. welches nur 1½ Meile von hier, an der Chaussee belegen, ist zu verpachten. Das Nähere bei dem Geschäfts-Commissionair Wosché Heil. Geistgasse № 938.

41. In dem neu erbauten Gasthause zu Scharfenort № 15. im Zeichen die Fontaine, empfiehlt sich der Bewohner desselben Andreas Patscha mit seiner vollständig eingerichteten Gastwirthschaft dem geehrten Publiko unter Versicherung reeller Bedienung, bei freiem Eintritt in den Garten. Zugleich sind alldort drei Zimmer nebst Kammern zu vermiethen, und kann der Bade-Apparat mit benutzt werden. Auch ist für die Unterbringung von Equipagen gesorgt.

42. Ich wohne jetzt Schmiedegasse No. 289., das vierte Haus von meiner frühern Wohnung. Dieses zeigt ergebenst an S. Weitig, Hebamme.

Vermiethungen.

43. Zum 1. October d. J. ist Heil. Geistgasse № 918. ein schön decorirter Obersaal mit auch ohne Meubeln an ruhige einzelne Personen zu vermiethen.

44. Zu Hochstrieß № 8. sind 2 Stuben nebst Küche und freien Eintritt in den Garten zu vermiethen.

45. In Ohra ist ein Logis zum Sommervergnügen zu vermiethen und das Nähere beim Schulzen Schwalm zu befragen und gleich zu beziehen.

46. In der lebhaftesten Gegend der Stadt ist ein, sich zu jedem Geschäfte qualificirender großer Laden, nebst einer vorzüglich schönen und bequemen Wohngelegenheit zu vermiethen und sofort zu beziehen. Das Nähere Kohlenmarkt № 2039.

47. In Neuschottland № 16. ist eine Vorderstube mit oder ohne Meubeln, nebst Eintritt in den Garten, zu vermiethen.

48. Durch besondere Umstände veranlaßt ist die Frommsche Sommerwohnung zu vermiethen. Nähere Auskunft hierüber erfährt man Langgasse № 516.

49. Das Haus Breitgasse № 1107. rc. ist zu Michaeli rechter Ziehzeit zu vermiethen. Nachricht 1sten Damm № 1108.

50. **Langenmarkt № 490.** ist ein geräumiges meublirtes Zimmer, mit der Aussicht nach dem Markte, zu vermiethen.

51. Auf Pitzkendorf № 18. ist eine herrschaftliche Wohnung zu vermiethen, wobei Stallung, Wagen-Remise, Garten-Promenade, der Lindenplatz beim Hause, der Brunnen mit Quellwasser und ein Paar Blumen-Rabatten mit zu haben sind. Nähere Nachricht bei dem Gärtner Bensemann daselbst.

52. Langfuhr ist eine Stube nebst Küche, Boden und Eintritt in den Garten zum Sommervergnügen zu vermiethen. Das Nähere № 82. daselbst.

53. Glockenthor № 1951. sind 2 Stuben mit Meubeln an einzelne Personen zu vermiethen.

54. Zwei Stuben mit Meubeln vis a vis, nebst Küche, sind Langenmarkt № 448. zu vermiethen und gleich zu beziehen.

55. Schmiedegasse № 289. sind mehrere Meubeln und Betten zu vermiethen.

56. Langgasse № 365. sind zwei meublirte Zimmer zu vermiethen.

57. Heiligenbrunn № 14. sind 2 Stuben nebst Eintritt in den Garten für die Sommerzeit zusammen auch getheilt zu vermiethen.

58. Zwirngasse № 1156. ist 1 meubl. Stube nach vorne zu vermiethen.

Auctionen.

59. Montag, den 27. April d. J. sollen in dem Hause № 1575. am Fischmarkt auf freiwilliges Verlangen aus dem Nachlasse der Frau Wittwe Zekoloff, durch Auction meistbietend verkauft werden:

Goldene Repetir- und Damen- und silberne Taschenuhren, 1 goldene Uhrkette, mehreres Silberzeug und werthvolle silberne Medaillen 1 Klavier, 1 engl. Stubenuhr, 1 Sopha, Glas-, Kleider- und Linnenschränke, Kommoden, l'Hombre-, Klapp-, Wasch- und Spiegeltische, Spiegel, Gemälde, Stühle, Schreibpulte, Himmel- und Rahmbettgestelle, 1 großes Kramregal mit dazu gehöriger Tombank, Schiebladen, Büchsen, Kasten rc., große und kleine eiserne Waagebalken nebst Schaalen, Oelleaer nebst Rinnen, 1 gut erhaltene Tabacksschneidemaschiene nebst 52 Ctr. eiserne Gewichte, Kasten mit Eisenbeschlag, viele Betten, Kissen und Matratzen, Bett- und Leibwäsche, Gardinen, Tischzeug, Linnen und Kleidungsstücke der verschiedensten Art in großer Auswahl, Porzellan, Fayance und Glas, sehr vieles kupfernes, zinnernes

und messingnes (1 metallner Mörser 167 Ü,) wie auch anderes Haus- und Küchengeräth und vielerlei andere nützliche Sachen, sowohl zum Hausgebrauch wie auch in einem Ladengeschäft anwendbar.

In vorstehender Auction sollen noch feilgeboten verkauft werden: 1 großer eiserner Geldkasten, 1 Orgel in Form eines Spindes und Bücher von verschiedenem Inhalt.

60. Nicht Donnerstag, den 7. sondern den 14. Mai d. J. 12 Uhr Mittags, sollen auf dem Langenmarkte auf gerichtliche Verfügung und freiwilliges Verlangen öffentlich meistbietend verkauft werden:

Mehrere Reit-, Wagen- und Arbeitspferde, Kutschen, Droschken, Halb-, Wiener-, Stuhl-, Spazier-, Leiter- und Arbeitswagen, Kaleschen, Schleifen, Wagengestelle, Wagen- und Aufladeleitern, mehrere Gänge Räder, Blank- und Arbeitsgeschirre, Reitzeuge, Decken und vielerlei Stallutensilien.

61. Montag, den 4. Mai d. J., sollen in dem Hause, 2ten Steindamm № 386., auf freiwilliges Verlangen öffentlich meistbietend verkauft werden:

Moderne und geschmackvoll gearbeitete, silberne Zuckerkörbe, Konfektschüsseln, Wachsstockdosen, Präsentirteller, Theetöpfe, Kaffee- und Sahnekannen, Leuchter, Lichtscheeren- und Bouteillen-Untersätze, Lampen, Fischheber, Suppenlöffel, Messer und Gabeln und 1 Paar dito Tassen, 1 goldene Taschenuhr, 1 engl. silberplattirte Theemaschine, 2 große Spiegel, 1 mahagoni Sekretair, 1 dito Eckspind, dito Eß-, Spiel- und Spiegeltische, 1 polirtes Sopha, 3 Dutz. dito Stühle, gestrichene Komtoirtische, Schlafschränke, Betträhme u. s. w. Diverse Kronleuchter, Lampen, engl. Hauslaternen, Betten, 1 Marderfutter, porzellane Tassen, Blumenvasen und Figuren, mehreres Fayance und Glas, lakirtes Hausgeräth, 2 Paar kupferne Waageschaalen mit Balken und circa 50 Pfund metallene Gewichte.

Ferner: 1 Familien-, 1 Arbeits- und 1 Brauerwagen, 4 Paar Blankgeschirre, 1 Reitsattel nebst Reitzeug, 1 großer eiserner Waagebalken nebst Schaalen und Gewichte, Holzketten, Getreidesäcke, Stallutensilien und vielerlei andere nützliche Sachen.

62. Donnerstag, den 7. Mai 1840, Vormittags präcise 10 Uhr, sollen auf freiwilliges Verlangen zu Kriefkohl im Hofe № 1. meistbietend verkauft werden:

circa 20 Pferde, worunter 1 vorzügliche Stute und Hengst, 6 Jährlinge, 10 schwere Kühe, 1 Ochse, 6 Hocklinge, 10 Schweine, 8 Ferkel, 5 Schaafe, 3 große Arbeitswagen, 2 Pflüge mit doppelten Schaaren, 2 Landhaken, 1 Paar Eggen mit eisernen Zinken, einiges Mobiliar, Küchengeräthe und viele nützliche Sachen mehr.

Sichern und bekannten Käufern wird der Zahlungstermin am Auctionstage angezeigt, wogegen Unbekannte zur Stelle Zahlung leisten.

Fremde Gegenstände zum Mitverkauf werden nicht angenommen.

Die resp. Kauflustigen werden höflichst ersucht sich zur bestimmten Zeit gefälligst zahlreich einfinden zu wollen.

Fiedler, Auctionator,
Langenmarkt № 426.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

63. Ein brauner gut dressirter Hühnerhund ist billig zu haben unter den Seugen № 1166.

64. Extra schöne Königsberger Saat-Wicken sind zu haben Hundegasse № 252.

65. Frische angekommene **Limburger Käse**, am vorstädtschen Graben № 3.

66. Blutegel habe ich eine Sendung erhalten und verkaufe:

große	das Schock	5 Rthlr.	das Stück	3 Sgr.,
mittel	=	4 =	=	$2\frac{1}{2}$ =
kleine	=	3 =	=	2 =

Die auswärtigen Herren Apotheker ꝛc. bitte ich, mir das Geld franco und 5 Sgr. für Emballage mitzuschicken. Im kleinen Verkauf muß jedesmal eine Bescheinigung vom Arzt mitgeschickt werden. F. G. Werner,

Fischmarkt-Ecke am Häkerthor.

67. Eine Parthie gutes Rohr steht zu verkaufen bei

J. Vollbrecht in Weißhoff bei Krampitz.

68. Buchsbaum und Lavendel wird billig verkauft Neuschottland № 14.

69. **Mehrere 100 Klafter sehr starkes fichtenes Kloben**holz, welches in diesen Tagen hier eintrifft, sind dann in kleinen als großen Quantitäten billig zum Verkauf **vorstädtschen Graben № 403.**

70. Trockenes büchenes hochländisches Klobenholz, so wie auch eichenes 3-füßiges Klobenholz ist zu haben vorstädtschen Graben № 403.

71. Carl E. A. Stolcke,

Breitgasse № 1045, Ecke der Faulengasse,

empfiehlt in bester Qualité und zu den billigsten Preisen: alle Sorten Kaffee und Zucker, so wie sämmtliche Sorten Thee, Reis, feine Graupen, Catharinen- und beste Thüringer Pflaumen, allerfeinstes Provence-Oel, Capern, Oliven, Datteln, Feigen, Traubenrosienen, Prinzeßmandeln, engl. Pickles und Saucen, India Soya, engl. Senf, mehrere Gattungen Mostrich, Cayenne-Pfeffer, Estragon-Essig, Schweitzer-, grünen Kräuter-, Edamer-, Parmasan-, Chester- und Limburger Käse, marinirte holl. Heeringe, besonders aber auch ein Lager sehr schöner und preiswürdiger Cigarren, wie auch feinen Varinas-Canaster in Rollen und Blättern, und verschiedene Sorten Packet-Tabacke.

72. Kaiser-Cardinal à 25, feinster Bischof à 16 Sgr., so wie alle Gattungen rother und weisser Bordeaux-Weine zu 13, 15, 20 und 30 Sgr. die grosse versiegelte Bouteille, wie verschiedene Sorten Rhein- und spanischer Weine von vorzüglicher Güte zu den billigsten Preisen, empfiehlt die Weinhandlung von Otto Fr. Hohnbach, Jopengasse No 596.

73. Gothaer Schlack-Wurst a 8 Sgr., Lübsche Wurst a 8 Sgr., Roladen a 6 Sgr., Pommer Schinken a 6 Sgr., feine Berliner Zungen-Wurst a 6 Sgr., feine Berliner Blut-Wurst a 5 Sgr., feine Berliner Trüffel-Wurst a 5 Sgr., pommersche Mett-Wurst a 6 Sgr., Zwiebel-Wurst a 4 Sgr., sächsische Wurst a 4 Sgr., feingehacktes Klops-Fleisch a 4 Sgr., alles pro Pfund in vorzüglicher Güte, so wie gekochtes Salz-Schweine-Fleisch in bester Qualität empfiehlt zur geneigten Abnahme
Danzig, den 24. April 1840. E. G. Rauter, 2ten Damm № 1275.

74. **Einem geehrten Publikum empfehle ich alle** Gattungen Gewürz-, Vanille- und Gesundheits-Chocoladen das Pfund 8 bis 14 Sgr. und 15 bis 20 Sgr., Cacao-Thee und Chocoladen-Pulver zur Suppe a 8 Sgr., Cacao-Caffee a 11 Sgr., so wie alle andern Cacao-Fabrikate gut und billig mit einem Rabatt von 20% zum Wiederverkauf. Ferner habe ich mir zur Nachfrage eine Sendung der beliebtesten Chocolade-Sorten (worunter auch Racahoût des Arabes a 9 u. 16 Sgr) **von dem Königl. Hoflieferanten Theodor Hildebrand aus Berlin** kommen lassen und empfehle den Liebhabern dieser Chocolade selbige zu den Fabrikpreisen mit ebenfalls 20% Rabatt zum Wiederverkauf. Zugleich bitte ich ein geehrtes Publikum auf die Güte beider Fabrikate zu achten und dem Besseren den Vorzug zu geben.
E. H. Nötzel am Holzmarkt.

75. Ein ganz vorzüglicher, moderner 4sitziger Kutschwagen mit echt englischen Federn, ein breit- und ein schmalgeleisender Last- und Leiterwagen, stehen zu verkaufen Leege-Thor № 304.

76. **Eine zur Hefen-Fabrikation complette Einrichtung**, bestehend aus 2 Pressen, Fässern, Bütten, Kühlschiff ꝛc., so wie 3 eichene Branntwein-Stück-Fässer, jedes circa 15 Ohm enthaltend, stehen zu verkaufen Leege-Thor № 304.

77. Von der beliebten Syrups-Moskobade, wovon ich aufs Neue ein Faß erhalten habe, empfehle ich das Pfund a $3\frac{1}{2}$ Sgr., im Stein billiger. E. H. Nötzel.

78. Langgarten № 56. stehet eine Kirschenpresse nebst Stampfen und einigen Fässern zum Verkauf. Auch sind daselbst 1 Violoncello und 1 Violine von vorzüglichem Ton, auch noch 2 Bratschen und 2 Violinen käuflich zu haben.

79. 2 alte Oefen sind zu haben Heil. Geistgasse No. 777.

80. Italienische Bordüren-, a jour Tüll- und Strohhüte für Damen, Bänder in Gaçe und Taffet, Blumen und Italiener-Knabenhüte gingen mir so eben ein und empfehle dieselben zu möglichst billigen Preisen.
J. W. Gerlach, Wwe.

81. Stadtgebieth, in Bollwengang, beim Handelsgärtner Rohde, ist gutes Kuhheu zu haben.

82. Gutes trockaes büchnes und eichnes Brennholz, so wie eichene Plankenender, si d billigst zum Verkauf im Rähm № 1622., auch werden Bestellungen darauf Schnüffelmarkt № 635. angenommen.

83. Auf dem Pockenhausschen Holzraum ist aufs neue hochländisches und geflößtes büchenes, eichenes und fichtenes Klobenholz, aus Putzig gelagert. Es wird zu den billigsten Preisen verkauft.

84. Runde Johanni-Saat-Kartoffeln, zum Früh-Erndten, das Maaß 3 Sgr., erhält man in Langefuhr № 19.

85. Eine Hobelbank, ganz ohne Fehler, muß wegen anhaltender Krankheit des Besitzers verkauft werden Böttchergasse № 1066.

86. Vorzüglich schöne frische geräucherte pommersche Lachse, das Pfund 6 Sgr., empfiehlt E. H. Nötzel.

87. Circa 20,000 Stück Bierpfropfen sind bei uns billig käuflich zu haben. M. F. Lierau & Co.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

(Nothwendiger Verkauf.)

88. Das den Bürger Johann Gottfried Raabeschen Eheleuten zugehörige, am Stein unter der Servis-Nummer 794. und № 51. des Hypothekenbuchs am Rambau gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 1608 Rthlr. zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den Acht und Zwanzigsten July 1840 Vormittags um 12 Uhr

in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

89. Auf freiwilliges Verlangen sollen die beiden Grundstücke: Karpfenseigen an der Radaune Servis-№ 1691. Hypotheken-№ 4., und an der Schneidemühle Servis-№ 450/1 Hypotheken-№ 2.,

Dienstag, den 5. Mai d. J. im Artushofe

öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden. Das erstere trägt halbjährlich 51 Rthlr. Miethe, das andere halbjährlich 55 Rthlr. Miethe ein. Die Kaufgelder müssen baar erlegt werden. Die Besitzdocumente und Bedingungen sind täglich bei mir einzusehen. J. T. Engelhard, Auctionator.

90. Freitag den 8. Mai d. J. Vormittags 10 Uhr, soll im neuen Raum vor dem Langgarter Thor ein Schoppen mit Pfannen gedeckt, 112 Fuß lang, u. 52½ Fuß breit, an den Meistbietenden zum Abbrechen verkauft werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

91. Dienstag, den 19. Mai d. J., soll das Grundstück in der Jopengasse, Servis-Nummer 565., Hypotheken-Nummer 35., auf freiwilliges Verlangen im Artus-

hofe an den Meistbietenden versteigert werden. 2/3 des Kaufgeldes können zu 4 1/2 Prozent jährlicher Zinsen darauf stehen bleiben. Die näheren Bedingungen und Besitz-Dokumente sind täglich bei mir einzusehen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

92. Dienstag, den 12. Mai d. J. soll auf freiwilliges Verlangen im Artushofe öffentlich versteigert werden: das Grundstück in der Breitgasse, Servis-№ 1104., Hypotheken-№ 28., bestehend aus 1 massiv erbauten, drei Stock hohen Wohnhause, nebst Seiten- und Hintergebäude und dazu gehörigen Hofplatz mit Brunnenwasser. Die Besitzdocumente und Bedingungen können täglich bei mir eingesehen werden. J. T. Engelhard, Auctionator.

93. Dienstag, den 12. Mai d. J., soll das Grundstück in der Kohlengasse unter der Servis-Nummer 1035., welches zum Betriebe eines Putz- oder anderen Ladengeschäfts eingerichtet ist, im Artushofe an den Meistbietenden versteigert werden. Die Besitz-Dokumente und Bedingungen, so wie die nähere Beschreibung des Grundstücks, sind täglich bei mir einzusehen. J. T. Engelhard, Auctionator.

Schiffs-Rapport.

Den 21. April gesegelt.

E. Rasmussen — Norwegen — Getreide.

Wind O. N. O.

Den 23. April angekommen.

O. W. Pronck — Gezina — Amsterdam — Ballast. S. L. A. Hepner.
J. Grant — Red Rover — Aberdeen — Ballast. P. J. Albrecht & Co.
Th. Major — Crowley — Hamburg — Ordre.
J. Hudson — Adison — London — P. J. Albrecht & Co.
W. Compton — Independence — Hartlepool — Steinkohlen. Dieselben.
J. Fyffe — Charlotte — Dundee — Ballast. E. Nisbet.
W. Melburn — Kelloe — Copenhagen — Ballast. F. & W. Ludwig.
P. W. Kidd — Nymph — London — Ballast. Th. Behrend & Co.
F. W Focken — Jongfe Hanna — Leer — Dachpfannen u. Eisen. Ordre.
N. M. Petersen — Campagniet — Calmar — Fliesensteine. Bencke & Co.
F. Bieze — Herstelling — Hamburg — Stückgut. E. H. Pantzer.
B. Rottgers — Carolus — Antwerpen — Ballast. Ordre.
J. R. Ramm — Undine — Stralsund — —
J. S. Bonjer — Freundin Elise — Amsterdam — —
P. C. Nausch — Ernestine — Barth — —
G. T. Mellema — j. Willem — Amsterdam — —
G. Ambroß — Scipio — London — —
S. Bengstön — Johann — Drammen — —
J. Bengstön — Johanna — Udewalla — —
M. Marx — j. Heinrich — Stettin — Stückgut. Ordre.
C. Beilegaard — Amphitrite — Amsterdam — Ballast. G. F. Focking.
G. Stephenson — Union — Copenhagen — Ballast. F. & W. Ludwig.
T. F. Harding — Henriette — Alkmar — Ballast. Ordre.
F. H. Focken — Gesina Catharina — Amsterdam — Ballast. Ordre.

Wind N. N. O.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 21. bis incl. 23. April 1840.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Schffl. sind $678\frac{2}{3}$ Last Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon $298\frac{1}{2}$ Last unverkauft und $36\frac{1}{3}$ Last gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft	Lasten: . . .	$233\frac{5}{6}$	$15\frac{2}{3}$	—	$89\frac{1}{3}$	Wicken 6	—
	Gewicht, Pfd.	127—133	119	—	101-107	—	—
	Preis, Rthlr.	$155\frac{5}{6}$–$178\frac{1}{3}$	$63\frac{1}{3}$	—	60 – $71\frac{2}{3}$	$76\frac{2}{3}$	—
2. Unverkauft	Lasten: . .	$298\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—
II. Vom Lande:							
	d. Schfl. Sgr.	73	31	—	gr. 34 kl. 30	20	40

Thorn sind passirt vom 18. bis incl. 21. April 1840 und nach Danzig bestimmt: 1560 Last 24 Schff. Weizen.

Berichtigung. № 96., Annonce 11., Zeile 2., lies statt — und meine — um meiner.